

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 18

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

DIVERSES

Zu kaufen gesucht:

Absängerin

zum Ausmästen. 2848

Brühilde in spe?!

Einige Bäume (9647)

Kirschen

Zu treffen von 19—20 Uhr.

Während der Pause
in der Baumschule!

6.15 Nachrichten.

6.20 (Basel) Sprechende Uhr.
Leichte Melodien am Morgen (P.).



Auf diese Melodien verzichten
wir gern!

**In dieser Nummer
Beginn unserer
hochinteressanten
Reportagenserie:**

Fliegen -

Wunschtraum des Menschen

Trotz D.D.T.

Jünglinge, die sich vorzeitig zur Rekrutierung stellen wollen, haben sich bis spätestens den 15. März 1954 beim Kreiskommando anzumelden und die Genehmigung der Anmeldung durch die Eltern oder den Vormund schriftlich beizubringen. Solange die Genehmigung aussteht, wird der Anmeldung keine Folge gegeben.

Unentschuldigtes oder zu spätes Erscheinen zur Einschreibung wird bestraft.

Besonders das unentschuldigte Erscheinen!

CityHotel zürich

Ersiklah-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Fernschreiber Nr. 52437
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

Die vier Delegationen
sitten sich, irgendetwas darüber auszusa-
n, während am Donnerstagabend über die
zweite Geheimsetzung immerhin einiges durch-
sickerte. Von der Freitagsitzung weiß man le-
diglich, daß sie zu keinerlei Schlußfolgerungen
in bezug auf das asiatische Problem führte. Die
drei Westmächte anerkennen, daß China an be-
sondern Konferenzen, welche sich von der von
Molotow verlangten Fünfmächtekonferenz un-
terscheiden, beteiligt werden sollte. Der sowje-
tische Außenminister verlangt aber, daß China
zu den einladenden Mädchen bei asiatischen
Konferenzen gehörte, die somit...

Cocktail-Party bei Molotow mit weiblicher Bedienung!

*Was wir Ihnen jetzt besonders
empfehlen dürfen:*

Mignon de bœuf

«Lisa della Casa»

Wildspezialitäten



Ein «Tête-de-Veau»-Einfall!

Dienstag, 8. Dezember, 20 Uhr

Filmvorführung:

«Reichtum der Scholle»

hergestellt von der Eidg. Alkoholverwaltung.

Rubateller mit Erdgeschmack!

Fasnachtskiechli

4 bis 5 Eier, 60 g Butter oder 6 Löffel
Rahm, 1 Löffel Zucker, 1 Prise Salz, 500 g
Mehl.

Die ganzen Eier mit Salz, Zucker, flüssiger
Butter oder je nach Belieben 6 Löffel Rahm
verschlagen, die Hälfte Mehl hineingeben und
gut vermengen. Darauf den Teig auf das Wirk-
brett nehmen und das übrige Mehl hinein-
arbeiten. Den Teig tüchtig klopfen und eine
Stunde oder noch länger zugedeckt, evtl. an
der Wärme oder unter einer erwärmten Schüs-
sel, ruhen lassen. Darauf nußgroße Stücke
schneiden und diese einzeln auf einem be-
mehlten Bett so dünn auswellen und auszie-
hen, daß man hindurch lesen kann. Die durch-

Da wird sich der Ehemann bedanken!

Anzeige

Jeweils am Samstag, den 13., 20. und 27. Februar
1954 werden Durchforstungsarbeiten ausgeführt
Diejenigen Bürger, welche die Lichtwellen zu be-
ziehen wünschen, werden hiermit zur Leistung
von 1 1/2 Gratisfrontagen ersucht.

Beginn der Arbeiten 07.30 Uhr bei der Mergel-
grube im Paradies. Axt oder Gertel mitbringen.

Wohl wegen der Schlange?

**Zaifer, Herrnschadt und Ackermann
aus der SED ausgeschlossen**

Berlin, 24. Januar. United Press. Das Zentral-
komitee der ostdeutschen Sozialistischen Ein-
heitspartei (SED) beendete am Samstagabend
eine zweitägige Sitzung, in der drei frühere hohe
Parteifunktionäre ausgeschlossen und drei an-
dere schwer gerügt wurden. Aus der Partei aus-
geschlossen wurden der frühere Minister für
Staatssicherheit Wilhelm Zaifer, der frühere
Chefredaktor des Parteiorgans »Neues Deutsch-
land«, Rudolf Herrnschadt, und der frühere
Staatssekretär und interimistische Außenmini-
ster Anton Ackermann. Zaifer und Herrnschadt
wurden im Sommer aus dem Politbüro der
Parti und aus ihren Ämtern entfernt, weil man
ihnen vorwarf, sie hätten die «faschistischen
Rebellen» des 17. Juni unterstützt...

Bei diesen «Partys» sind ihnen scheint's die Molotow-
Cocktails nicht gut bekommen ...!

Wir kommen darum auch nicht mit, wenn es an die
Vorbereitung und Ausstattung der Spitzensportler geht.
Denn hinter dem Eisernen Vorhang nimmt man die finan-
ziellen Mittel dafür einfach den Arbeitern von ihrem
Lohn, und abgesehen davon gewährt man den Spitzens-
portlern eine Stellung, um die sie mancher westliche
Professional beneiden würde. Daran haben wir gedacht,
als wir kürzlich von der Tageseinteilung zweier ungaris-
cher Spitzensportler lasen. Der eine ist der junge Lang-
streckler Kovacs, den Zatopek kürzlich in einem Inter-
view als seinen gefährlichsten Gegner bezeichnet hat, die
andere ist die Weltrekordschwimmerin Eva Szekely.

Es lebe die Interviehzucht!

Die Vorfriede des Schenkens

pflügen wir besonders: unsere schöne
Auswahl, unsere bekannte Qualität und
aufmerksame persönliche Bratung ma-
chen die Wahl der Geschenke zur rei-
nen Freude. 12826

besonders, wenn sich's um Güggeli handelt!



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster